

Dagmar Bange und Martin Trier laufen Podium in Hitdorf

Platz 1 und 3 auf der 25 KM Einzeldistanz

Wir schreiben den 03. Oktober 2013, Punkt 7 Uhr und sie zogen aus „um zu Siegen“. Martin Trier und ich, Dagmar Bange.

Zu der frühen Stunde war sonst keiner zu bewegen mitzukommen. Bei der Ankunft in Leverkusen erwartete uns ein eisiger Wind. Brrrrr. Dafür kam die Sonne raus und das Thermometer zeigte 9 Grad. Puh, was ziehen wir nur beim Start an? Jetzt erst mal anmelden. Wir haben uns für die 25 km entschieden. Die Strecke ist ein Rundkurs und alle 5 km findet eine Zeitmessung statt. Die 25 und 50 km sind mit Wertung. Nachdem alle Formalitäten erledigt sind, erst mal zurück zum Auto.

Martin ist ganz schön aufgeregt, vielleicht weil seine Schwester und seine Mutter als Zuschauer vorbeikommen?

Der Start ist um neun Uhr. Auf geht's. Umziehen warm laufen. Oh Martin, besser noch schnell die anderen Schuhe anziehen, da die Strecke sehr steinig ist. Dann ist der Moment da, an dem der Startschuss fällt. Fünf mal durch den Startbogen. Der Start-Zielbereich liegt direkt am See. Wir laufen los. Es geht erst mal eine Stück über Asphalt, dann kommen wir an ein Waldstück. Hier haben wir heftigsten Gegenwind und auch entlang der Feldwege. Nach etwa zweieinhalb Kilometer haben wir eine tolle Aussicht auf den Stöckenbergsee. Danach erwarten und zwei Anstiege und der Wind lässt auch nicht wirklich nach. Bei Kilometer vier passieren wir einen Bauernhof und dann kann man fast schon die Zuschauer im Start-Zielbereich hören. Erste Runde geschafft. Nur noch vier Runden. Kurz vor dem Ziel erwartet mich Martin und feuert mich an.

Wir sind im Ziel und haben uns den 1. Platz bei den Frauen und den 3. Platz bei den Männer (**Endzeit: 1:51:29 Min**) gesichert. Mit einem tollen Pokal im Arm treten wir den Heimweg an. Da hat sich das Startgeld gelohnt.

Bericht & Photo von Dagmar Bange

